

Datum: 28.10.2017

Gerhard Neumaier, Im Buchenfeld 16;77736 Zell a.H.

An
Haas & Kollegen
RA-Gesellschaft mbH

76521 Baden - Baden

Ihr Aktenzeichen: S.17.4886577.01.7-21 Ihr Schreiben vom: 4. Okt 2017

Forderung der Firma DB Vertrieb GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich will hier kurz Stellung nehmen:

Ich habe den Mahnbescheid erhalten und darauf Widerspruch eingelegt. Damit auch sie sich in den Ablauf des Falles eindenken können habe ich die schriftlichen Unterlagen öffentlich gestellt.

Hier der Link:

http://www.elektroniker-geraetesysteme.de/bahn_fahren/bahn_fahren.html

Ich hätte den Fahrpreis von meinem Arbeitgeber erstattet bekommen, es war eine Dienstreise. Ich habe weder zeitliche noch finanzielle Vorteile erlangt. Nur durch den nicht zu entziffernden Text auf der Fahrkarte war ich im falschen Zug unterwegs was mir ein Fahren ohne Fahrkarte einbrachte mit Zusatzkosten von 60€ inzwischen 215 €. Das „fahren ohne Fahrkarte“ wird mir vorgeworfen obwohl ich eine Fahrkarte für die Strecke hatte. Aber den genauen Vorgang können sie ja in dem obigen Link nachschauen.

Übrigens, wenn ich nicht Recht bekomme, behalte ich mir vor die Kommunikation mit der DB folgend vorzunehmen:

➔ Gleiche Schriftgröße und ähnliche Abkürzungen wie auf der Fahrkarte

Freundliche Grüße



Gerhard Neumaier

Formg der Fir DB Vertr GmbH

Sehr gete Daen und Hen,

ich kurz Stellung nehm:

Ich Mahnbesch erh darauf Widspruch eing. Damit den Abla Fall eind könn die schriftl Unteri öff gestellt.

Link:

http://www.elektroniker-geraetesysteme.de/bahn_fahren/bahn_fahren.html

Ich Fahrpreis Arbeitgeber erstattet, Dienstreise. Ich zeitl noch finanzVort erlangt. Nur nicht zu entziff Ttxt auf Fahrk im fIZug uwegs was Fahren ohne Fahrk einbr Zusatzkosvon 60€ inzwischen 215 €. Das „fahren ohne Fahrkarte“ wird mir vorgeworf oblich Fahrkfür die Strecke. Aber Vorgang in obigen Link nachschen. Übrigens, wenn Recht bekomme, behalte ich mir vor die Kommu DB folgd vorzumen: